

Zeitschrift: Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage
Band: 54 (2015)
Heft: 1: Heilige Landschaften = Paysages sacrés
Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Agenda

Die aktuelle Agenda finden Sie auf der Internetseite: www.anthos.ch

Vous trouverez l'agenda actualisé sur le site Internet: www.anthos.ch

6. März 2015, Rapperswil

Rapperswiler Tag 2015

Atmosphäre widerspiegelt die Wirklichkeit unserer Umwelt auf der Ebene des sinnlichen Erlebens. Von ihr hängt ab, ob wir uns an einem Ort gerne aufhalten oder nicht. Beim Rapperswiler Tag 2015 geht es um Mittel und Möglichkeiten, um das Wechselverhältnis von materiellen Gestaltungselementen und subjektivem Raumempfinden zu verbessern. Inwiefern beeinflussen Pflanzen, Jahreszeiten, Materialien, aber auch Geräusche, Gerüche und Bewegungen die Wahrnehmung? Wie lassen sich verborgene Atmosphären aufspüren? Wie lassen sich Bilder und Gefühle in uns wachrufen, die als Erfahrung weiterleben?

www.rapperswilertag.ch

Bis 12. April 2015, Berlin

Turmbewohner

Die Ausstellung der Akademie der Künste in der Alten Nationalgalerie der Staatlichen Museen zu Berlin zeigt Entwurfszeichnungen von Chodowiecki und Rode für den Gendarmenmarkt, Entwürfe für den Figurenschmuck des Deutschen und Französischen Doms. Die Rötel- und Tintenzeichnungen sowie weitere hochkarätige Leihgaben, darunter Originalfragmente des Skulpturenschmucks, führen den Schaffensprozess von der Zeichnung zur Skulptur, aber auch die bewegte Geschichte des Platzes lebhaft vor Augen. Die in den 1780er-Jahren gestalteten Figuren prägen heute noch das Stadtbild.

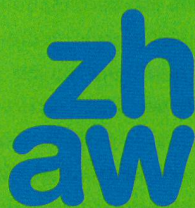
www.smb.museum

Bis 29. März 2015, Zürich

Durch die Blume

Das Museum Bellerive vertraut der Strahlkraft der Blume als gestalterisches Motiv und zeigt etwa 300 Objekte der Glaskunst, Möbeldesigns und Keramik, des Textildesigns und Grafikdesigns. Die Handschriften bedeutender Gestalter lassen sich ebenso studieren wie die Vorlieben einzelner Epochen für bestimmte Blumen. Plakatgestalter – auch Andy Warhol oder Lora Lamm – nutzten die Vielfältigkeit der Blume, um Passanten für vielerlei Produkte zu gewinnen. Künstlerische Positionen – darunter Werke von Reto Leibundgut und Ursula Palla – runden eigenwillig das florale Bouquet ab.

www.museum-bellerive.ch



Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Soziale Arbeit
Weiterbildung

Infoabend
15. April 2015:
jetzt
anmelden.

Machen Sie mehr aus sich. Und aus unserer Gesellschaft.

NEU: CAS Kinder und ihre Lebenswelten – Kita, Schule, Quartier, Stadt

Der CAS fokussiert auf die Alltagswelten von Kindern – und nimmt dabei deren Perspektive ein. Die Teilnehmenden lernen, wie in konkreten Praxisfeldern die Sicht der Kinder eingebracht werden kann. Zudem wird aufgezeigt, wie Sie multidisziplinäre Perspektiven erarbeiten können, um Entwicklungs(zeit)räume für Kinder zu schaffen. CAS-Start im August 2015.

CAS Gemeinwesen – Planung, Entwicklung und Partizipation

Der gesellschaftliche Wandel verändert Städte und Gemeinden stark. Professionelles Handeln bedeutet, relevante Entwicklungen und Prozesse zu erkennen und zu verstehen. Der CAS bietet Orientierungshilfe und Handlungsanleitung zugleich. CAS-Start im August 2015.

Seminarreise nach Bangalore, Indien:

Sozial nachhaltige Dorf- und Stadtentwicklung

Fachleuten aus Sozialwesen und Architektur erhalten Einblick in ländliche und städtische Realitäten im Ballungsraum Bangalore. Sie befassen sich konkret mit sozialer Nachhaltigkeit und profitieren von der Auseinandersetzung mit unvertrauten Bewältigungsstrategien. Reisedaten: 14. bis 27. November 2015.

Detailprospekte unter www.sozialearbeit.zhaw.ch

Zürcher Fachhochschule

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Departement Soziale Arbeit, Hochschulcampus Toni-Areal
Pflingtwaldstrasse 96, 8005 Zürich, Telefon 058 934 86 36